

Lullin + Ferrari, Zürich
und **Sommer & Kohl**, Berlin

SLAWOMIR ELSNER und KNUT HENRIK HENRIKSEN

Für den gemeinsamen Stand von Lullin + Ferrari und Sommer & Kohl haben die Künstler Slawomir Elsner (*1978 in Wodzisław Slaski, Polen) und Knut Henrik Henriksen (*1970 Oslo, Norwegen), beide wohnhaft in Berlin, eine alles umfassende Installation konzipiert.

Die vielfältigen Ausprägungen der Linienzeichnung sind sowohl für die einzelnen Arbeiten beider Künstler als auch für das übergreifende Konzept des Standes maßgebend. In der Kunsttheorie wird das Konzept der Linie mit Gedanken und Logik assoziiert, dies im Gegensatz zur Farbe, die mit Gefühlen in Verbindung gebracht wird. Für Knut Henrik Henriksen, der in erster Linie als Plastiker tätig ist, als auch für Slawomir Elsner, der hauptsächlich zeichnet, ist die Linie ein entscheidendes Kriterium, um ein Kunstwerk zu erfinden. In seinen neuesten Zeichnungen adaptiert Slawomir Elsner Porträts und Selbstbildnisse Alter Meister. Anstatt eine „klassische“ Linienzeichnungen zu verwenden, die das Volumen des Raumes mit einzelnen Linien definiert, umschreibt Slawomir Elsner den Bildraum mit hunderten von geraden Linienbündeln. Seine Werke besitzen eine widersprüchliche Eigenschaft, die sich als eine geschärfte Unschärfe bezeichnen lässt. Durch eine Zeichnung des Ateliers von Knut Henrik Henriksen zieht Slawomir Elsner eine konzeptuelle Linie zu den Arbeiten des Künstlerfreunds.

Das Volumen und somit die Plastizität der Skulpturen von Knut Henrik Henriksen im Stand sind durch die Linie definiert. Die drei farbigen Skulpturen *Indian Summer*, die bunte Bäume vorstellen, bauen auf dem Prinzip des Kreises auf, der von weiteren Kreisen überschritten wird und somit Segmente bildet, die räumlich ausgreifen. Noch ausgeprägter ist der Bezug zur Linienzeichnung in den *Walter Porstmann* genannten Skulpturen. Die Kontur und somit auch die Binnenform für alle Skulpturen im Stand entwickelte Knut Henrik Henriksen in Zeichnungen auf genormten DIN-A-Formaten, deren Systematik Walter Porstmann entwickelte.



Der gesamte Stand wird durch eine grüne Linie, einem sogenannten *Eyelinier* von Knut Henrik Henriksen eingefasst. Passend zum temporären Charakter des Standbaus benutzt Knut Henrik Henriksen für die Zeichnung die ephemere Pastelltechnik. Die Kontur des *Eyelinier* akzentuiert Ideen, welche in der Collaboration unterstrichen sind: die unterschiedlichen Ausformungen der Linie im Raum und auf Papier, deren Rezeption durch das Publikum und die persönliche Handschrift des Künstlers. Knut Henrik Henriksen und Slawomir Elsner entfalten eine durchdachte Installation, die dem Publikum die Wirrungen der Linie veranschaulicht.

In der Videosektion in der Nada-Lounge zeigt Lullin + Ferrari das Video "14355_16_23_05.rts" von Alex Heim (*1979 Hamburg) von 2015. Laufzeit 33'03 Min, HD Video, Loop.

Für Fragen betreffend Slawomir Elsner und Alex Heim wenden Sie sich bitte an Etienne Lullin oder Corrado Ferrari von Lullin + Ferrari, Standtelefon +41 76 572 9079, info@lullinferrari.com

Für Fragen zu den Arbeiten von Knut Henrik Henriksen kontaktieren Sie bitte Salome Sommer oder Patricia Kohl von Sommer & Kohl, Standtelefon +49 179 478 1478, info@sommerkohl.com

Lullin + Ferrari · Limmatstrasse 214 · CH-8005 Zürich · +41 43 205 2607 · info@lullinferrari.com
Sommer & Kohl · Kurfürstenstrasse 13/14 · D-10435 Berlin · +49 179 478 1478 · info@sommerkohl.com